

ANDALUSIEN

MAURISCHES ERBE

KULTUR- UND STUDIENREISE

7 Übernachtungen in einem neu renovierten 4-Sterne Hotel



★★★★ AUF DEN SPUREN DES AL ANDALUS ★★★★★

- MALAGA - GRANADA MIT ALHAMBRA - RONDA - MIJAS & LAND UND LEUTE -
- SEVILLA - CACARES UND GAUCIN -

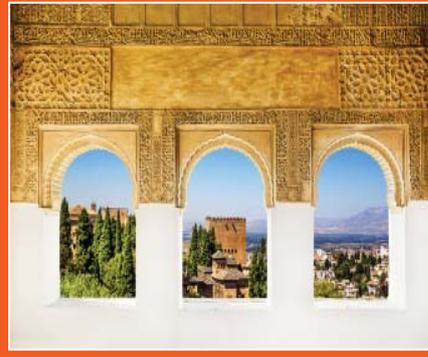
Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 24 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



Programmablauf:

01. Tag: Flug nach Malaga - Transfer zum 4-Sterne Hotel (A)

Flug mit Air Berlin von vielen deutschen Flughäfen nach Malaga. Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung. Transfer zum neu renovierten 4****Hotel Alay. Abendessen und Übernachtung.

02. Tag: Granada - Alhambra (F/A)

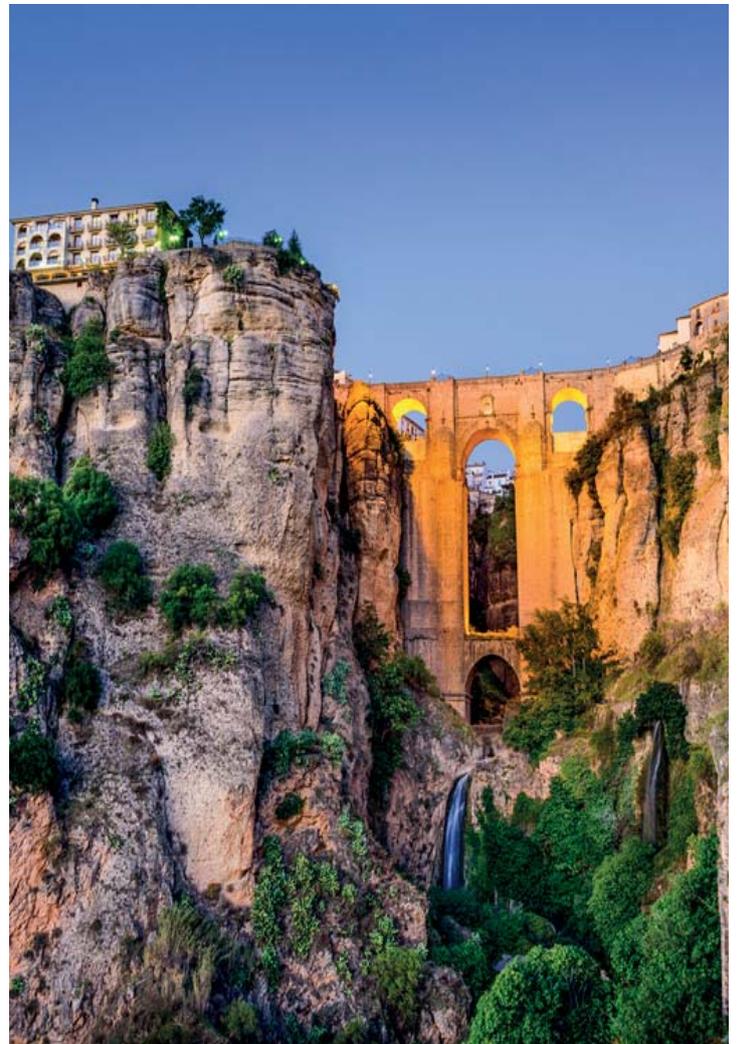
Ganztagesausflug nach Granada mit Besuch der Alhambra. Die Busfahrt führt zunächst durch die Berge von Malaga und das enge Tal des Rio Guadalmedina über Antequera nach Granada. Als im 13. Jahrhundert unter den Nasriden das Königreich Granada entstand, beschloss der Gründer Alhamar Ibs Nasr, seine Residenz in die direkte Nachbarschaft der Zitadelle oder Alcazaba zu verlegen. Die Festung wurde neu errichtet und die Bauarbeiten zur Palaststadt aufgenommen, die von seinen Nachfolgern hauptsächlich Jusuf I. und dessen Sohn Mohammed V. abgeschlossen wurden. Der Name Alhama stammt von dem Wort rot ab und so wird die Alhambra auch die Rote Burg genannt. Nach der Besichtigung des Nasriden-Palastes und anderen Höhepunkten der Alhambra, geht es zu den Gärten der Generalife. Nachmittags Freizeit in der Altstadt wo man auf einem Rundgang durch die malerische Altstadt an der Karawanserei, der Königskapelle und der Kathedrale vorbeikommt. Anschließend haben Sie von einem Aussichtspunkt einen grandiosen Ausblick über das ausgedehnte Kunstwerk mit den dahinter liegenden Gipfeln der Sierra Nevada und das arabische Viertel Albaycin.

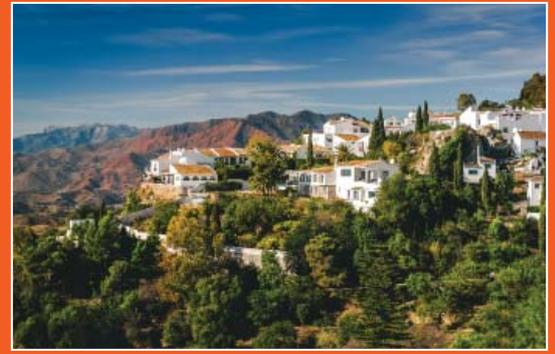


03. Tag: Ganztagesausflug Ronda (F/A)

Ganztagesausflug nach Ronda. Kurz hinter Marbella beginnt eine reizvolle Landschaft, die bizarre Bergwelt Andalusiens. Erstes Ziel der heutigen Fahrt ist die „Weiße Königin“, Ronda, eine der schönsten und ältesten Städte Spaniens. Sie ist auf einem 780 m hohem Felsplateau erbaut und wird durch eine 100 Meter tiefe Schlucht dramatisch geteilt und erhält so ein einmalig wildzerklüftetes Panorama. Hier hat sich die alte und andalusische Tradition und Lebensweise bis heute weitgehend erhalten. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich allesamt auf der südlichen Altstadtseite wie z.B. die Stabskirche „Santa Maria Mayor“ mit Ihrem maurischen Kapellen. Ursprünglich

als mohammedanische Moschee errichtet, wurde das Gebäude nach der Eroberung durch die Truppen der Katholischen Königin Isabella in eine christliche Stiftskirche umgewandelt. In der Folgezeit sollte sie zu einer Bischofskirche umgewandelt werden, was allerdings aufgrund von Geldschwierigkeiten nie ganz umgesetzt werden konnte. Noch heute kann die aus maurischer Zeit stammende ehemalige Gebetsnische bewundert werden. Viele Holzkerker an den sonst weißen Gebäuden wiesen ursprünglich auf die islamischen Wurzeln des Städtchens hin. Um ein christlich wirkendes Stadtbild zu erzielen, wurden diese in späterer Zeit durch die heute typischen, niedrig gemauerten und nicht begehbaren Balkone ersetzt. Hauptanziehungspunkt ist die aus dem 18. Jahrhundert stammende Steinbrücke, die zur Altstadt hinüber führt. Sie überspannt den sogenannten „Tajo“, aus der früher die christlichen Sklaven der maurischen Herrscher Wasser empor schleppen mussten. Eine weitere Attraktion ist die älteste Stierkampfarena Spaniens. Ronda gilt als Geburtsstätte des Stierkampfes, denn hier wurden im 18. Jahrhundert die heute noch gültigen Regeln aufgestellt. Rückfahrt zu Ihrem Hotel und gemeinsames Abendessen.





04. Tag: Freizeit oder fakultativ Mijas & Land und Leute (F/A)

Genießen Sie den heutigen Tag in Ihrem schönen Hotel oder nehmen Sie an einem **fakultativen Ganztagesausflug** in das Bergland der Costa del Sol teil. Erster Halt in dem weißen Dorf Benalmadena mit kurzem Rundgang. Weiterfahrt zu einem *neuerbauten Buddha-Tempel, Sinnbild für religiöse Toleranz des Landes und von wo sich aus ein sagenhafter Blick auf das Meer und die Stadt Fuengirola bietet. Bei klarer Sicht kann man sogar die Konturen von Gibraltar und dem afrikanischen Kontinent erkennen. Ankunft in einem der schönsten weißen Dörfer Andalusiens in Mijas Pueblo. Ein Rundgang durch die engen Gassen spiegelt das Leben aus vergangener Zeit wider. Das Dorf befindet sich an einem Felsplateau, von wo man atemberaubende Blicke auf Fuengirola und das Meer hat. Um das Felsplateau schlängelt sich der botanische Rundweg, mit Palmen, Bäumen und Pflanzen aus aller Welt. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt in das Hinterland der Costa del Sol, wo Sie am Nachmittag eine Olivenmühle aus drei Generationen besichtigen. Abschließend fahren Sie noch zu einer Zitrusfarm, wo Orangen und Zitronen angebaut werden. Rückfahrt zu Ihrem Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel im Rahmen des Grundprogrammes.*



05. Tag: Ganztagesausflug nach Sevilla (F/A)

HP im Hotel. Ganztagesausflug nach Sevilla. Wegen ihrer prächtigen Barockfassaden und Baudenkmäler gilt sie auch als schönste Stadt Andalusiens und ist Heimat von „Carmen“, „Don Juan“ und dem „Barbier von Sevilla“. Viele Gegensätze prägen das Stadtbild. Geschichte, Moderne, Fortschritt und Tradition spiegeln das Bild dieser lebendigen Kulturmetropole wider. Auf der Stadtrundfahrt gelangen Sie u.a. zur gigantischen Kathedrale Santa Maria, der drittgrößten Europas. Mittelpunkt der prächtigen, bis ins 17. Jahrhundert ausgebauten Anlage ist der Glockenturm Giralda. Ausgangspunkt dieses Symbols von Sevilla war ein ab 1184 von den Almorhaden erbautes Minarett. Dann geht es vorbei am Plaza de Espana und am Maria-Luisa-Park mit seinen prächtigen Gartenanlagen zum königlichen Schloss Alcázar. Ursprünglich im 12. Jh. von maurischen Herrschern errichtet, wurde dieser Palast besonders unter König Karl V. zum Sitz der katholischen Könige ausgebaut. Ein Spaziergang durch das romantische Altstadtviertel Sevillas, Barrio Santa Cruz, mit einem Labyrinth aus engen Gassen, Plätzen und Brunnen, aus Kacheln und Blumen rundet diesen erlebnisreichen Tag ab.

06. Tag: Freizeit zum Erholen und Baden (F/A)

Dieser Tag steht zur Erholung in der schönen und neu renovierten Hotelanlage zur freien Verfügung. Das Hotel befindet sich nur 100 Meter vom Meer. In nächster Nähe befindet sich einer der schönsten Yachthäfen der Welt (Puerto Marina). Entspannen Sie am Pool oder Bummeln Sie über den schönen Yachthafen. Abendessen im Hotel. **Optional:** Am Abend erwartet Sie eine ganz besondere **Flamenco-Show** an der Costa del Sol. Die Tänzer zählen zu den besten des ganzen Landes. Eingeschlossen ist der Transfer und ein Freigetränk.



07. Tag: Cacares und Gaucin (F/A)

Ganztagesausflug zu zwei spektakulären weißen Dörfern im Hinterland der Costa del Sol. Dieser Ausflug ist nicht nur aufgrund der Schönheit der Landschaft und kulturellen Höhepunkte zu empfehlen; es ist zugleich auch eine Zeitreise auf den Spuren der Almoraviden und Almohaden, einem fast vergessenen Imperium aus der Sahara, die in dieser fantastischen Landschaft ihre Spuren hinterlassen haben. 1090 wurde offiziell das Sultanat von Granada ausgerufen und 1091 wurde die Stadt Sevilla rückerobert. Nachdem sich die Almoraviden auf der iberischen Halbinsel behauptet hatten, reichte ihr Staatsgebiet von Zaragoza bis in den Senegal auf dem afrikanischen Kontinent. Nach dem Historiker Ibn Jaldun, der von 1332 bis 1406 lebte und aus dem christlichen Sevilla fliehen musste, hat es danach kein zweites Reich in dieser Größe wie der Almoraviden gegeben. Nach dem Tod des Ali ibn Yusuf 1143 begann der schnelle Niedergang des Reichs. Gaucin und Casares waren fest in den Händen dieses Imperiums. Besichtigung zunächst von Gaucin, das sich auf einer Bergkuppe befindet und eine fantastische Rundumsicht bis in die Berge von Ronda bietet. Das Gassengewirr der Medina bietet unvergessliche Eindrücke. Höhepunkt ist die Besichtigung der alten arabischen Festungsanlage Castillo de Aguila. Von Gaucin führt der Weg dann nach Casares, ebenfalls strategisch auf einem riesigen Felsvorsprung gebaut und mit wunderschönen Gassen und alter Burg. Casares war neben Cadix die einzige Festung in Spanien, die den Angriffen von Napoleon widerstehen konnte. Nach der Besichtigung Freizeit und Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

08. Tag: Fahrt nach Malaga zum Flughafen und Rückflug (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen in Malaga und Rückflug mit Air Berlin nach Deutschland.

Änderungen bleiben vorbehalten!

Renovation Hotel Ibersol Alay 2016



*Orientative Design



**“Discover the bright new Hotel Ibersol Alay, in the heart of the Costa del Sol.”
Opening : April 2016**

The hotel will reopen with 250 totally refurbished rooms, 90% with a wonderful sea view.

The hotel will have two different areas; the main building with 50% of the rooms, will be dedicated to **Families**, and the rooms will have capacity for 3 and 4 people, specially designed for 2 adults + 2 children.

The tower, with direct access from the main building will have the label **“Adults recommended”**, and will have only double bedrooms. Common areas will be spacious and light to give the client a peaceful atmosphere.

The hotel has two different swimming pool areas, which will be one are for adults and the main swimming pool are for families with kids.

Our restaurant will be as well refurbished and enlarged in order to give more comfort and capacity.

All common areas will be totally renewed according to a modern and attractive design, giving an atmosphere of modernity and comfort to all of our guests.



Hotel Ibersol Alay **** - Avenida Alay, 5 · Puerto Marina - Benalmádena 29630 (Málaga)
Tlf. (+34) 952 441 440 reservas@hotelalay.com www.hotelalay.com

